

3.‘22.-‘28.



Woche nach dem 4. So. n. Beschneidung

Hausandacht

‘22. Sonntag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 33, 14 - 24

1. Anrufung

Ruf: Gebt dem HErrn, ihr Stämme der Völker, gebt dem HErrn Ehre und Macht! Weiht Ihm Opfer, bringt sie hin vor Ihn.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Abglanz von des Vaters Pracht,
* Du brachtest Licht vom wahren
Licht, * o höchstes Licht, des Lich-
tes Quell, * Du Tag, der unsren Tag
erhellst.

2. Du wahre Sonne, neige Dich, *
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,
* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl
* hinein in unser dunkles Herz.

3. Laßt uns zu Gott, dem Vater,
flehn, * zu Ihm, dem Vater aller
Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlich-
keit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem eingebor'nen Sohn, *
dem Heil'gen Geist auch allezeit *
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Chris-
tum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus

Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.

(Off. 15, 2-3)

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ex. 15 ¹Dem HErrn singen will ich ein Lied, * denn er ist hoch und erhaben. Roß und Reiter warf er ins Meer. * ²Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward mir zum Retter. * Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines Vaters will ich rühmen.

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

³Der HErr ist ein Siegesheld, * der HErr, das ist sein Name. * ⁴Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf er ins Meer. * Seine besten Streiter versanken im Schilfmeer.

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

⁵Die Wogen bedeckten sie, * sie versanken in die Tiefe wie ein Stein. * ⁶Deine Rechte, HErr, verherrlicht sich durch Kraft; * Den Feind, o HErr, zerstört Deine Rechte.

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

6. Psalm

Ps. 136 ¹Dankt dem HErrn, denn er ist gut; * denn, seine Huld währt ewig! * ²Dankt dem Gott der Götter; * denn, seine Huld währt ewig!

³Dankt dem HErrn der Herren; * denn, seine Huld währt ewig! *

⁴Er allein wirkte große Wunder; * denn, seine Huld währt ewig!

⁵Er schuf den Himmel in Weisheit;
* denn, || seine Huld währt ewig! *

⁶Er befestigte die Erde über dem
Wasser; * denn, || seine Huld währt
ewig!

⁷Er erschuf die || großen Lichter; *
denn, || seine Huld währt ewig! *

⁸Die Sonne zur Herrschaft bei Tag;
* denn, || seine Huld währt ewig!

⁹Mond und Sterne zur Herrschaft
bei Nacht; * denn, || seine Huld
währt ewig! * ¹⁰Er schlug Ägyptens
|| Erstgeburt; * denn, || seine Huld
währt ewig!

¹¹Er führte Israel aus seiner || Mitte
weg; * denn, || seine Huld währt
ewig! * ¹²Mit starker Hand und er-
holbenem Arm; * denn, || seine Huld
währt ewig!

¹³Er teilte das Schilfmeer in Stü-
cke; * denn, || seine Huld währt
ewig! * ¹⁴Er führte Israel mit
hindurch; * denn, || seine Huld
währt ewig!

¹⁵Den Pharao samt seinem Heer
warf || Er ins Schilfmeer; * denn, ||
seine Huld währt ewig! * ¹⁶Er führte
sein Volk || durch die Wüste; *
denn, || seine Huld währt ewig!

¹⁷Er schlug große || Könige; * denn, ||
seine Huld währt ewig! * ¹⁸Er töte-
te mächtige || Könige; * denn, || seine
Huld währt ewig!

¹⁹Sichon, den König der || Amoriter;
* denn, || seine Huld währt ewig! *

²⁰Og, den König || von Basan; *
denn, || seine Huld währt ewig!

²¹Er gab ihr || Land als Erbe; * denn,
|| seine Huld währt ewig! * ²²Als
Erbe seinem Knecht || Israel; *
denn, || seine Huld währt ewig!

²³Er gedachte unsrer in der Ernied-
rigung; * denn, || seine Huld währt
ewig! * ²⁴Er entriß uns || unsern
Gegnern; * denn, || seine Huld währt
ewig!

²⁵Er gibt allen Lebewesen Speise; *
denn, || seine Huld währt ewig! *

²⁶Dankt dem || Gott des Himmels;
denn, || seine Huld währt ewig!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERRENGEBET

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reini-

gen, gleichwie Er rein ist, damit wir bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schaue gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und Strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser

Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbar liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen **†** sei der HErr, der Gott **||** Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geßchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause **||** seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von **||** alters her * durch den Mund seiner **||** heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor **||** unsern Feinden * und aus der Hand **||** aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen **||** Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht **||** alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des **||** Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und **||** Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des **||** Heils

beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

TDie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: 2. Epistel St. Paulus an die Korinther – 5

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,
* Du brachtest Licht vom wahren
Licht, * o höchstes Licht, des Lich-
tes Quell, * Du Tag, der unsern Tag
erhellst.

2. **Du** wahre Sonne, neige Dich, *
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,
* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl
* hinein in unser dunkles Herz.

3. **Laßt** uns zu Gott, dem Vater,
flehn, * zu Ihm, dem Vater aller
Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlich-
keit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. **Lob** sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem eingebor'nen Sohn, *
dem Heil'gen Geist auch allezeit *
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 15 ³Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und wunderbar * sind Deine Werke, HErr, Gott, Du – Allherrscher. * Gerecht und wahrhaftig * sind Deine Wege, Du König der Völker.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴Wer sollte Dich nicht fürchten, HErr, * und nicht Deinen Namen preisen? * Denn Du allein bist heilig: * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist offenbar geworden.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 147 ¹Halleluja! * – Lobt den HErrn, denn er ist gut! * Preist unseren Gott, denn er ist hold! * Ihm gelbührt der Lobgesang.

²Der HErr baut Jerusalem; * die Versprengten Israels sammelt er. *

³Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, * verbindet ihre schmerzenden Wunden.

⁴Er stellt die Zahl der Sterne fest, * ruft sie alle mit Namen. * ⁵Groß ist unser HErr und gewaltig an Kraft; * seine Weisheit ist unermeßlich.

⁶Der HErr hilft den Ellenden auf; * die Frevler erniedrigt er bis auf den Boden. * ⁷Stimmt dem HErrn ein Danklied an, * preist mit der Zither unsren Gott!

⁸Er bedeckt den Himmel mit den Wolken, * bereitet der Erde den Regen, Gras lässt er auf den Bergen sprießen. * ⁹Er gibt dem Vieh seine Nahrung, * den jungen Räben, wonach sie schreien.

¹⁰Er hat keine Freude an starken Rossen, * kein Gefallen an kräftigen Beinen der Helden. * ¹¹Dem HErrn gefallen nur die, die ihn fürchten, * die auf seine Güte hoffen.

¹²Preise den HErrn, Jerusalem! * Lobe, Sion, deinen Gott! * ¹³Denn die Riegel deiner Tore macht er stark, * segnet in dir deine Söhne.

¹⁴Wohlfahrt verleiht er deinem Gebiet, * er sättigt dich mit fettem Weizen. * ¹⁵Er entsendet seinen Befehl auf die Erde, * gar schnell eilt sein Wort voran.

¹⁶Er spendet Schnee wie Wolle, * streut den Reif wie Asche aus. *

¹⁷Eis wirft er hin wie Brocken; * vor seiner Kälte erstarren Wasser.

¹⁸Er entsendet sein Wort und läßt sie schmelzen; * seinen Odem läßt er wehen, da rieseln die Wasser. *

¹⁹Seine Worte hat er Jakob verkündet, Israel seine Vorschriften und Gesetze. * ²⁰An keinem Volke hat er so gehandelt; seine Vorschriften tat er ihnen nicht kund. – Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Sonntag

HErr, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenlung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern Deine Gnade.

A. Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei.

A. Laß sie Deine Nähe erfahren.

(N.N. und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Erflosten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor Dich gelangen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reingen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und

großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsre Ohnmacht und Strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns

schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhält den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘23. Montag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 35

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,

* Du brachtest Licht vom wahren Licht, * o höchstes Licht, des Lich-

tes Quell, * Du Tag, der unsren Tag erhellt.

2. **Du** wahre Sonne, neige Dich, * die Du erstrahlst in ew'gem Glanz, * o gieß des Heil'gen Geistes Strahl * hinein in unser dunkles Herz.

3. **Laßt** uns zu Gott, dem Vater, flehn, * zu Ihm, dem Vater aller Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlichkeit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. **Lob** sei dem Vater auf dem Thron * und seinem eingebor'nen Sohn, * dem Heil'gen Geist auch allezeit * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekennnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ex. 15⁸ Von Deinem Odem schwollen die Wasser an, * da standen Wogen als Wall, Fluten erstarren in des Meeres Mitte. * ⁹Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will ich verteilen! * Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen soll sie meine Hand.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

¹⁰ **Du** bliesest mit Deinem Odem drein, * da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten versanken sie wie Blei. * ¹¹Wer ist wie Du unter den Göttern, HErr? * Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

6. Psalmen

Ps. 116¹⁰ Ich war von Vertrauen erfüllt, als ich sprach: * "Gar tief bin ich gebeugt." * ¹¹Ich sagte in meiner Bestürzung: * "Ja, alle Menschen trügen!"

¹² Was soll ich dem HErrn entrichten, * für alles, was er an Gutem mir getan? * ¹³Den Kelch des Heiles will ich erheben * und den Namen des HErrn preisen!

¹⁴ Meine Gelübde erfülle ich dem HErrn, * und zwar vor seinem ganzen Volk. * ¹⁵Teuer ist in den Augen des HErrn der Tod von seinen Frommen.

¹⁶ Wohlan, HErr, ich bin ja Dein Knecht, ich bin Dein Knecht und der Sohn Deiner Magd. * gelöst hast Du meine Fesseln. * ¹⁷Ich bringe Dir ein Dankopfer dar und rufe den Namen des HErrn an.

¹⁸ Meine Gelübde erfülle ich dem HErrn, * und zwar vor seinem ganzen Volk, * ¹⁹in den Vorhöfen des Hauses des HErrn, * in deiner Mitte, Jerusalem. Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

Ps. 117 **1** Lobt den || HErrn, ihr Völker, * rühmt ihn, alle Nationen! * **2** Denn mächtig waltet seine Güte || über uns; * und die Wahrheit des HErrn währt || ewig. Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vaтер unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gelrechtheit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaßenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schüt-

zen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott, barmherziger Vater, Du willst nicht, daß jemand verloren gehe, sondern daß alle zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen; wir bitten Dich, blicke gnädig auf alle Getauften und mache sie beständig zu vollkommenen Gliedern der Kirche, welche frei sind von Blindheit des Herzens und von allen Banden der Übertretung und Sünde, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffen-

heit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater

Abrah^aham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſ rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat^tten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 3, 1 - 14

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,
* Du brachtest Licht vom wahren
Licht, * o höchstes Licht, des Lich-
tes Quell, * Du Tag, der unsern Tag
erhellst.

2. Du wahre Sonne, neige Dich, *
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,
* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl
* hinein in unser dunkles Herz.

3. Laßt uns zu Gott, dem Vater,
flehn, * zu Ihm, dem Vater aller
Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlich-
keit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem eingebor'nen Sohn, *
dem Heil'gen Geist auch allezeit *
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Christum,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 4 ¹⁰Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹Würdig bist Du, unser HErr und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. * Denn Du hast das All geschaffen, * und durch Deinen Willen war es und wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 5 ^{13b}Dem, der auf dem Thron sitzt, * und dem Lamm gebührt der Lobpreis * und die Ehre und die Herrlichkeit * und die Macht in alle Ewigkeit.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 132 ¹HErr, gedenke David zu Ehren all seiner Bemühungen! *

²Wie er dem HErrn geschworen, gelobt dem Starken Jakobs: * ³Ich will mein Wohnzelt nicht betreten, mein Ruhelager nicht besteigen, *

⁴meinen Augen will ich keinen Schlaf, meinen Wimpern keinen Schlummer gönnen,

⁵bis ich eine Stätte finde für den HErrn, * eine Wohnung für den Starken Jakobs!« * ⁶Siehe, wir hörten von ihr in Ephrata, * fanden sie in Jaars Gefilden.

⁷„Laßt uns zu seinem Wohnort ziehen, * niederfallen vor dem Schemel seiner Füße!“ * ⁸Auf, HErr, zu Deiner Ruhestätte, * Du und die Lade Deiner Macht!

⁹Deine Priester sollen sich kleiden in Gerechtigkeit, * und Deine Frommen mögen jubeln! * ¹⁰Um Deines Knechtes David willen * weise nicht ab Deinen Gesalbten!”

¹¹Der HErr schwur David einen festen Eid, * von dem er nicht abgeht: * „Einen deiner eiligenen Söhne * setze ich auf deinen Thron.

¹²Wenn deine Söhne meinen Bund halten und meine Satzungen, die Ich sie lehre, * dann werden auch ihre Söhne für immer auf deinem Throne sitzen.“ * ¹³Denn der HErr hat den Silon erwählt, * ihn als seinen Wohnsitz erkoren:

¹⁴”Dies ist meine Ruhelstatt für ewig; * hier will ich wohnen, || da ich ihn erkör! * ¹⁵Seinen Speisenvorrat segne ich reichlich, * sättige seine || Armen mit dem Brot.

¹⁶Seine Priester will ich kleiden in Ge|rechigkeit, * und seine || Frommen mögen jubeln! * ¹⁷Dort lasse ich Davids || Macht erblühen, * be-reite eine Leuchte || für meinen Ge-salbten.

¹⁸Und || seine Feinde * werde || ich in Schande kleiden; * aber auf|| sei-nem Haupt * erstrahlt || glänzend seine Krone.”

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-ne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille gesche-he, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-digern, und führe uns nicht in Ver-suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Ein-heit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwor-tung tra-gen.

Gelete die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schen-ke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **N.N.**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und be-schütze die || Heimatlosen.

Gedenke (**N.N.** und) der Verstor-be-nen, die in Deinem Frieden ent-schlafen sind: **A.** Laß sie durch den HERRn Christus auferstehen ins ewige Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Le-bens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reini-gen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich ge-

macht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsre Ohnmacht und Strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott, barmherziger Vater, Du willst nicht, daß jemand verloren gehe, sondern daß alle zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen; wir bitten Dich, blicke gnädig auf alle Getauften und mache sie beständig zu vollkommenen Gliedern der Kirche, welche frei sind von Blindheit des Herzens und von allen Banden der Übertretung und Sünde, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben

gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erliechte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heili-

gen Geiste sei alle Ehre und Ruhm
in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘24. Dienstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 38, 1 - 8

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,
* Du brachtest Licht vom wahren
Licht, * o höchstes Licht, des Lich-
tes Quell, * Du Tag, der unsern Tag
erhellst.

2. Du wahre Sonne, neige Dich, *
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,
* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl
* hinein in unser dunkles Herz.

3. Laßt uns zu Gott, dem Vater,
flehn, * zu Ihm, dem Vater aller
Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlich-
keit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem eingebor'nen Sohn, *
dem Heil'gen Geist auch allezeit *
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Christum,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ex. 15 ¹²Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang || sie die Erde. * ¹³Du führtest in Deiner Huld das || Volk, das du erlöst hast, * in || Deiner Macht * zu Deiner heiligen Wohnung || hast Du es geleitet.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

^{16b} **So** zog hindurch Dein || Volk, o HErr, * so zog hindurch das Volk, das || Du erworben hast. * ¹⁷Du brachtest sie hinein und pflanztest sie ein * auf dem || Berge Deines Erbes.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Einen Ort, wo Du || thronst, o HErr, * den || hast Du Dir bereitet; * ein Heiligtum, HErr, haben Deine Hände gegründet. * ¹⁸Der HErr ist König || für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ehre sei dem Vater ...

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

6. Psalm

Ps. 118 ¹Dankt dem HErrn, denn || er ist gut; * ja, || seine Huld währt ewig! * ²Das Haus Israel || möge sprechen: * “ja, || seine Huld währt ewig!”

³Das Haus Aaron || möge sprechen: * “ja, || seine Huld währt ewig!” *

⁴Die Gottesfürchtigen || mögen sprechen: * “ja, || seine Huld währt ewig!”

⁵Aus der Drangsal rief || ich zum HErrn; * der HErr erhörte || und befreite mich. * ⁶Der HErr ist für mich; so fürchte || ich kein Unglück. * Was können || Menschen mir noch antun?

⁷Der HErr ist für mich || als mein Helfer; * ich kann herabschauen auf meine Gegner. * ⁸Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, * als auf || Menschen zu vertrauen.

⁹Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, * als auf || Fürsten zu vertrauen. * ¹⁰Alle Völker um||ringten mich; * im Namen des || HErrn beugte ich sie.

¹¹Sie umringten mich, ja, sie um||ringten mich; * im Namen des || HErrn beugte ich sie. * ¹²Sie umringten mich wie Bienen, doch sie erloschen wie || Dornenfeuer; * im Namen des || HErrn beugte ich sie.

¹³Hart stieß man mich, || daß ich fiele; * doch der || HErr hat mir geholfen. * ¹⁴Meine Kraft und meine Stärke || ist der HErr, * und || er war meine Rettung.

¹⁵Frohlocken und Siegesjubel erschallen in den Zelten || der Gerechten: * "Die Rechte des HErrn || wirkt Gewaltiges!" * ¹⁶Die Rechte des || HErrn erhöht, * die Rechte des HErrn || wirkt Gewaltiges!"

¹⁷Ich werde nicht sterben, || sondern leben * und die || Werke des HErrn künden. * ¹⁸Streng hat der HErr || mich gezüchtigt, * doch dem || Tod nicht preisgegeben.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste ...

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; A. Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; A. Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; A. Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

D ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir,

bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und Strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Allmächtiger, barmherziger Vater, unser Gott, Deinen Sohn hast Du wie eine edle Gabe der Himmel dem ganzen Menschengeschlecht gegeben, damit es ihn höre zur Seligkeit und zur eigenen Vollkommenheit; wir bitten Dich, laß das Evangelium seines Mundes jedes Herz berühren, damit wir aus dem Glauben und Hoffen leben, und dadurch jede Weisung der heiligen Schrift erfüllen, durch denselben Jesus, Deinen Christus, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch

in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem

Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen † de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne, * und † dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit, * in † Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 3, 16 - 27

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,
* Du brachtest Licht vom wahren
Licht, * o höchstes Licht, des Lich-
tes Quell, * Du Tag, der unsern Tag
erhellst.

2. **Du** wahre Sonne, neige Dich, *
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,
* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl
* hinein in unser dunkles Herz.

3. **Laßt** uns zu Gott, dem Vater,
flehn, * zu Ihm, dem Vater aller
Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlich-
keit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. **Lob** sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem eingebor'nen Sohn, *
dem Heil'gen Geist auch allezeit *
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Christum,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 11 ¹⁶Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹⁷Wir danken Dir, HErr, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und der da war; * denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs-
herrschaft angetreten. * ¹⁸Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten || und der Zeitpunkt, * den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12 ^{10b}Nun ist das Heil || und die Kraft * und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Geusalbten angebrochen; * denn gestürzt wurde der Ankläger || unsrer Brüder, * der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹Und sie haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes * und durch ihr Wort und Zeugnis; * und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis in den Tod. * ¹²Darum jauchzt, ihr Himmel und alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 137 ¹An Babels Strömen saßen || wir und weinten, * wenn || wir Sions gedachten. * ²An den Weiden daselbst * hängten wir || unsre Zithern auf.

³Denn dort verlangten unsere Zwingherren || von uns Lieder, * unsere Bedrückker Freudengesänge: * “Singt uns eines der || Sionslieder!” * ⁴Wie könnten wir singen die Lieder des||HErrn auf fremdem Boden?

⁵Wenn ich dich vergesse, Je|rusalem, * soll meine eigene Rechte vergessen werden! * ⁶Es klebe mir die Zunge am Gaumen, * wenn ich || deiner nicht gedenke,

wenn ich nicht Je|rusalem * zum Gipfel || meiner Freude mache. *

⁷Gedenke, HErr, an den Edomitern des Unglückstages Je|rusalems! *

Wie sie riefen: "Reißt nieder, reißt nieder || bis auf seinen Grund!"

8 Tochter Babel, der Verwüstung verfallen, * Heil dem, der dir vergilt, was || du an uns verübt! * **9** Heil dem, der deine || Kinder packt * und || am Felsen zerschmettert!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HERnn in der || Einheit bauen.

Behüte alle Engel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von **N.N.** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den || Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und niemand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schüt-

zen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Allmächtiger, barmherziger Vater, unser Gott, Deinen Sohn hast Du wie eine edle Gabe der Himmel dem ganzen Menschengeschlecht gegeben, damit es ihn höre zur Seligkeit und zur eigenen Vollkommenheit; wir bitten Dich, laß das Evangelium seines Mundes jedes Herz berühren, damit wir aus dem Glauben und Hoffen leben, und dadurch jede Weisung der heiligen Schrift erfüllen, durch denselben Jesus, Deinen Christus, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser

Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘25. Mittwoch

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 38, 9 - 22

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,
* Du brachtest Licht vom wahren
Licht, * o höchstes Licht, des Lich-
tes Quell, * Du Tag, der unsern Tag
erhellst.

2. Du wahre Sonne, neige Dich, *
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,
* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl
* hinein in unser dunkles Herz.

3. Laßt uns zu Gott, dem Vater,
flehn, * zu Ihm, dem Vater aller
Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlich-
keit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem eingebor'nen Sohn, *
dem Heil'gen Geist auch allezeit *
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Christum,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Deut. 32 ¹**H**orcht her, ihr Himmel, nun will ich reden, * die Erde höre || meines Mundes Spruch. * ²Wie Regen riesle nieder || meine Botschaft, * wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer || auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

³**D**es HErrn Namen rufe ich aus. Unserem || Gott gebt Ehre! * ⁴Der Fels, vollkommen ist, was er tut; denn recht sind || alle seine Wege. * Der Gott der Treue || ohne Falsch, * wahrhaft || ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

⁵**G**ezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes GEßschlecht gefrevelt. * ⁷Gedenke der Tage der

Vorzeit, erwäge die || Jahre der Geschichte! * Frag deinen Vater, der wird's || dir erzählen, * frag deine Alten, sie || werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

6. Psalm

Ps. 118 ¹⁹**Ö**ffnet mir die Tore der GEßrichtigkeit! * Ich will einziehen || und den HErrn lobpreisen! * ²⁰"Dies ist das || Tor zum HErrn; * nur Gerechte || dürfen hier einziehen!"

²¹**I**ch || danke Dir, * denn || Du hast mich erhört * und || meine Rettung * allein bist Du geworden!

²²**D**er Stein, den die Erbauer verwarfene, * ist || zum Eckstein geworden. * ²³Durch den HErrn ist || dies geschehen; * es ist ein Wunder || vor unseren Augen!

²⁴**D**ies ist der Tag, den der || HErr gemacht hat; * wir wollen jubeln || und uns seiner freuen! * ²⁵O HErr, || bring doch Hilfe! * O || HErr, gib uns Gelingen!

26"Gesegnet sei, der da kommt im Namen des HErrn! * Wir segnen euch aus dem Haus des HErrn! *

27Der HErr ist Gott. Er gebe uns das Licht! * Bindet das Opfer mit Seilen an die Hörner des Altars!" -

28Mein Gott bist Du, Dir will ich danken! * Mein Gott, Dich will ich rühmen! * **29**Dankt dem HErrn, denn er ist gut; * ja, seine Huld währt ewig!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaßenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsre Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Näher zu Dir, o Gott, brachte uns Dein Sohn, denn aus seinem Tod und seiner Auferstehung erleuchtet uns das Leben, in welchem wir Dich Vater nennen; deshalb beugen wir uns vor Dir und beten, daß uns dieses göttliche Licht durchdringe und uns zu Lichern der Gottessöhne in dieser Welt erbaue, wo nun leuchten möge unser HErr, Jesus Christus, mit welchem Du, o wahrhaft Heiliger, im Geiste der Gottheit der Eine bist, verehrungswürdig immerdar. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Chris-

ti; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmüttig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

|| unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſ rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen || de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 3, 27— 4, 7

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,
* Du brachtest Licht vom wahren
Licht, * o höchstes Licht, des Lich-
tes Quell, * Du Tag, der unsern Tag
erhellst.

2. Du wahre Sonne, neige Dich, *
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,
* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl
* hinein in unser dunkles Herz.

3. Laßt uns zu Gott, dem Vater,
flehn, * zu Ihm, dem Vater aller
Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlich-
keit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem eingebor'nen Sohn, *
dem Heil'gen Geist auch allezeit *
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Christum,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Kol. 1¹⁰ *Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes.* ¹¹ *Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dank sei Dir, Vater, der uns || fähig macht, * Anteil zu haben am Erbe der || Heiligen im Licht. * Du hast uns der Macht der Finsternis entrissen * und aufgenommen im Reich Deines geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Denn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel || und auf Erden, * das Sichtbare || und das Unsichtbare, * seien es Throne oder Herrschaften, Mächte || und Gewalten; * alles ist erschaffen durch || ihn und auf ihn hin.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Christo zu wohnen, * und durch ihn || alles zu versöhnen. * Alles im Himmel und auf

Erden willst Du || ihm zuführen, * der Frieden stiftete am || Kreuze durch sein Blut.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 138 ¹Ich preise Dich, HErr, von || ganzem Herzen, * vor den Engeln || will ich Dir lobsingen! * ²Zu Deinem heiligen Tempel hin bete ich an und preise Deinen Namen ob Deiner || Huld und Treue; * denn über alles hast Du Deinen Namen || und Dein Wort erhöht!

³Am Tage, || da ich rief, * erhörtest Du mich, mehrtest in || meiner Seele Kraft. * ⁴Alle Könige der Erde sollen Dich || preisen, HErr, * wenn sie vernehmen die || Worte Deines Mundes!

⁵Die Werke des HErrn sollen || sie besingen; * denn groß ist die || Herrlichkeit des HErrn. * ⁶Ja, erhaben || ist der HErr * und schaut doch auf den Niedrigen; den Stolzen erkennt er aus der Ferne.

⁷Muß ich auch mitten in Be||drängnis wandeln, * Du erhältst mich am Leben; gegen die Wut meiner Feinde streckst Du die Hand aus, wäh-

rend || Deine Rechte mir hilft. * ⁸Der
HErr wird es für || mich vollenden! *
HErr, Deine Huld währt ewig. Laß
nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERRENGEBET

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:
A. Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (**N.N.** und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte

Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Näher zu Dir, o Gott, brachte uns Dein Sohn, denn aus seinem Tod und seiner Auferstehung erleuchtet uns das Leben, in welchem wir Dich Vater nennen; deshalb beugen wir uns vor Dir und beten, daß uns dieses göttliche Licht durchdringe und uns zu Lichtern der Gottessöhne in dieser Welt erbaue, wo nun leuchten möge unser HErr, Jesus Christus, mit welchem Du, o wahrhaft Heiliger, im Geiste der Gottheit der Eine bist, verehrungswürdig immerdar. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor

ihrer Nachtruhe aufzusuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERnn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhobt den HERnn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

 Die Gnade unseres HERnn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘26. Donnerstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 40, 1 - 11

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,
* Du brachtest Licht vom wahren
Licht, * o höchstes Licht, des Lich-
tes Quell, * Du Tag, der unsern Tag
erhellst.

2. **Du** wahre Sonne, neige Dich, *
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,
* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl
* hinein in unser dunkles Herz.

3. **Laßt** uns zu Gott, dem Vater,
flehn, * zu Ihm, dem Vater aller
Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlich-
keit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. **Lob** sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem eingebor'nen Sohn, *
dem Heil'gen Geist auch allezeit *
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Christum,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Deut. 32 ⁸Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; * ⁹der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹⁰Sein Volk fand er in der Wüste, * wo wildes Geltier heult, in der Steppe. * Er umhüllte es schützend, * und hütete es wie seinen Augenstern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹¹Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, * breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügelschlagend fort. * ¹²Der HErr allein hat Jakob geleitet, * kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

6. Psalm

Ps. 41 ²Selig, wer für den Schwachen Verständnis hat! * Zur Zeit des Unglücks rettet ihn der HErr. * ³Der HErr behütet ihn und erhält ihn am Leben, * so daß man ihn glücklich preist im Lande.

Er gibt ihn nicht der Wut seiner Feinde preis. * ⁴Der HErr ist seine Stütze auf dem Schmerzenslager: * sein ganzes Krankenbett bestätigst Du. * ⁵Ich wage nun die Bitte:

Sei mir gnädig, HErr! Mach mich gesund; * ich habe in der Tat gesündigt wider dich! * ⁶Meine Feinde reden Böses gegen mich: * "Wann stirbt er endlich und erlischt sein Name?"

⁷Kommt einer zu Besuch, so reidet er Trug, * sein Herz sammelt Unrecht an; er geht hinaus und lässtert. * ⁸Gemeinsam flüstern wider mich alle meine Hasser; * sie denken gegen mich das Schlimmste aus:

⁹„Eine heilose Sache hat ‖ ihn getroffen; * wer einmal ‖ liegt, steht nicht mehr auf!“* ¹⁰Selbst mein nächster Freund, auf den ich mich verließ, der ‖ mein Brot aß, * lehnt sich hinterlräcks gegen mich auf.

¹¹Du aber, HErr, sei mir gnädig und hilf ‖ mir empor, * damit ‖ ich ihnen vergelte! * ¹²Daran erkenne ich, daß ‖ Du mich liebst, * daß mein Feind über ‖ mich nicht jubeln kann.

¹³Ja, mich hältst Du fest ob ‖ meiner Unschuld, * stellst mich vor Dein ‖ Angesicht für immer. * ¹⁴Gepriesen sei der HErr, Israels Gott, * von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen, Amen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen ‖ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ‖ fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ‖ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ‖ ewiglich.

Friede sei in den Mauern ‖ Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaßenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen ‖ Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ‖ reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist ‖ nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen ‖ vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reini-

gen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und Strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

HErr, unser Gott, Du hast uns neu erschaffen, damit wir Dich loben und preisen; darum bitten wir Dich, gewähre, daß wir Dich mit ungeteiltem Herzen anbeten und der Verheißungen wert seien, die uns Jesus Christus gab, Dein Sohn, unser HErr, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater

Abrahām geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſ rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken||auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 4, 22 - 31

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,
* Du brachtest Licht vom wahren
Licht, * o höchstes Licht, des Lich-
tes Quell, * Du Tag, der unsern Tag
erhellst.

2. **Du** wahre Sonne, neige Dich, *
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,
* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl
* hinein in unser dunkles Herz.

3. **Laßt** uns zu Gott, dem Vater,
flehn, * zu Ihm, dem Vater aller
Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlich-
keit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. **Lob** sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem eingebor'nen Sohn, *
dem Heil'gen Geist auch allezeit *
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Christum,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Mt. 11²⁵ In jener Zeit sprach Jesus:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErr des Himmels und der Erde, * daß Du dies vor Weisen und Klugen verborgen, * Unmündigen aber offenbart hast. * Ja, Vater, so hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt zum HErrn alle, * die ihr mühselig und beladen seid, * er will euch erquicken. * – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott den Vater gesehen. Joh. 14, 9c

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

6. Psalm

Ps. 143¹ HErr, höre mein Gebet, merke auf mein Flehen! * Bei Deiner Treue erhöre mich, bei Deiner Gerechtigkeit! * ²Gehe nicht ins Gericht mit Deinem Knecht, *

denn kein Lebender ist vor Dir im Recht!

³Fürwahr, der Feind stellt mir nach, * tritt mein Leben zu Boden, läßt mich in Finsternis lagern gleich den ewig Toten. * ⁴Es verzagt mein Geist in mir, * in der Brust erstarrt mein Herz.

⁵Ich denke an die Tage von ehem, * betrachte all Dein Tun, erwäge das Werk Deiner Hände. *

⁶Ich strecke zu Dir meine Hände aus; * meine Seele schmachtet nach Dir wie lechzendes Land.

⁷Erhöre mich bald, o HErr! * Es entwindet mein Geist. Verberg Dein Angesicht nicht vor mir, * sonst gleiche ich denen, die zur Grube hinabsteigen. * ⁸Laß mich am Morgen Deine Huld vernehmen, da ich auf Dich vertraue!

Mach den Weg mir kund, den ich gehen soll; * denn zu Dir erheb' ich meine Seele! * ⁹Rette mich vor meinen Feinden, * HErr, zu Dir fliehe ich!

¹⁰Lehre mich Deinen Willen tun; * denn Du bist mein Gott! Dein guter Geist geleite mich auf eb'nem Pfad! * ¹¹Um Deines Namens willen, * HErr, erhalte mich am Leben!

Bei Deiner Gerechtigkeit führe mich aus der Bedrängnis! * ¹²Bei Deiner Huld vernichte meine Feinde! * Laß alle umkommen, die

mich bedrängen! || Ich bin ja Dein Knecht.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

Bekräfte Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlingsge gelangen.

Gott, schütze unsere Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangengehalten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf (**N.N.** und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschla || fenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERnn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

HERR, unser Gott, Du hast uns neuerschaffen, damit wir Dich loben und preisen; darum bitten wir Dich, gewähre, daß wir Dich mit ungeteiltem Herzen anbeten und der Verheißungen wert seien, die uns Jesus Christus gab, Dein Sohn, unser HERR, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

OHERR, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, das-selbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich sellig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit sei-

nen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

‘27. Freitag
Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 40, 12 - 24

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,
* Du brachtest Licht vom wahren
Licht, * o höchstes Licht, des Lich-
tes Quell, * Du Tag, der unsern Tag
erhellst.

2. Du wahre Sonne, neige Dich, *
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,
* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl
* hinein in unser dunkles Herz.

3. Laßt uns zu Gott, dem Vater,
flehn, * zu Ihm, dem Vater aller
Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlich-
keit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem eingebor'nen Sohn, *
dem Heil'gen Geist auch allezeit *
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Christum,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.

(Lk. 21, 28)

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Hab. 3 ²HErr, ich vernahm || Kunde von Dir; * mit Gottesfurcht, HErr, erfuhr ich Deine Werke. * In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! * Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

³Gott kommt von Teman her, der Heilige vom Gelbirge Paran. * Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein || Ruhm erfüllt die Erde. * ⁴Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, * ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hülle seiner Macht.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

^{13a}Du ziehest aus, um Dein || Volk zu retten, * zum || Heil Deines Gesalbten. * ¹⁵Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg || durch das Meer, * durch die gewaltigen Gewässer.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

¹⁸Ich will frohlocken über den HErrn * und über Gott, || meinen Heiland jubeln. * ¹⁹Gott, der HErr, ist || meine Kraft. * Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste ...

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

6. Psalm

Ps. 42 ²Wie die Hinde nach Quellwasser lechzt, * so sehnt sich meine || Seele, Gott, nach Dir. * ³Meine Seele dürstet nach Gott, dem Lebbendigen: * Wann darf ich kommen und schauen || Gottes Angesicht?

⁴Tränen sind meine Nahrung geworden bei || Tag und Nacht, * da man täglich zu mir sagt: || "Wo ist nun dein Gott?" * ⁵Daran will ich denken und mein Herz ausschütten: daß ich zum Zelte || ziehen möchte, * mich flüchten möchte zum Hause Gottes, in festlicher Schar unter || lautem Dank und Jubel.

⁶Was bist du so gebeugt, || meine Seele, * und so || unruhvoll in mir? * Harre auf Gott; denn ich werde || ihn noch preisen, * meinen || Helfer, meinen Gott.

⁷Meine Seele ist niederge||drückt in mir, * darum denke ich an Dich vom Lande des Jordans und Hermon, vom || Berge Mizar her. * ⁸Die eine Flut ruft der anderen zu – im Tosen Deiner || Wasserfälle. * Ja, alle Deine Wogen und Wellen || bran- den über mich.

⁹Bei Tag möge der HErr seine || Huld entbieten, * und bei Nacht verrichte ich ihm ein Lied, ein Ge- bet || zum Gott meines Lebens. *

¹⁰Ich will rufen zu Gott, meinem Fels: "Warum hast Du || mich ver- gessen? * Warum muß ich trauernd des Weges || ziehn, vom Feind be- drängt?"

¹¹Niedergeschmettert sind || meine Glieder, * da meine Gegner mich schmähen und Tag für Tag zu mir sagen: || "Wo bleibt denn dein Gott?" * ¹²Was bist du so niedergebeugt, meine Seele, so unruh||voll in mir? * Harre auf Gott; denn ich werde ihn noch preisen, meinen || Helfer, meinen Gott.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh- ne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei- ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille gesche- he, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul- digern, und führe uns nicht in Ver- suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barm- herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver- trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili- gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs- ten.

Gedenke Deiner im Glauben ent- schlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrli- chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und Strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

O Gott der Ewigkeit, dessen Wesen der anfangslose Geist ist, der in der Fleischwerdung Christi sichtbar wurde; wir bitten Dich in Demut, seiner Menschwerdung nachgestaltet zu werden, um aus Deinem Heiligen Geist zu leben, in welchem Du mit Deinem Sohn Jesus ein Gott

bist, barmherzig von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem

aber für Deine unschätzbar liebe
in der Erlösung der Welt, für alle
Mittel der Gnade und für die Hoff-
nung der Herrlichkeit. So verleihe,
wie Dich die Kirche bittet, ein le-
bendiges Bewußtsein aller Deiner
Gnadenerweisungen, daß unsere
Herzen mit aufrichtiger Dankbar-
keit erfüllt seien, und wir Dein Lob
verkünden nicht allein mit unseren
Lippen, sondern auch mit unserem
Leben, indem wir uns ganz Deinem
Dienste hingeben, und unser Le-
ben lang vor Dir wandeln in Heilige-
keit und Gerechtigkeit, und warten
auf die selige Hoffnung und herrli-
che Erscheinung des großen Gottes
und unseres Heilandes Jesu Chris-
ti; welchem mit Dir und dem Heili-
gen Geiste sei alle Ehre und Ruhm
in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

O HErr, erhöre gnädig die Bitten
Deines Volkes, das zu Dir sei-
ne Stimme erhebt; gib ihm das, was
es tun soll, zu erkennen und zu ver-
stehen, und Gnade und Kraft, das-
selbe auch treulich auszurichten;
durch Jesum Christum, unserem
HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‡
Israels * denn Er hat sein Volk be-
sucht und geſchaffen ihm Erlö-
sung; * Er hat uns einen starken
Retter erweckt * im Hause ‡ seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‡ alters her
* durch den Mund seiner ‡ heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
‡ unsern Feinden * und aus der
Hand ‡ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen ‡ Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abrah̄am geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Feind-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-
nen in Heiligkeit und Geſrechtig-
keit * vor seinem Angesicht ‡ alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‡
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und ‡ Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des ‡ Heils
beschenken * in der Vergebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‡ uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen ‡ de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat†en des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken ‡ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‡ und dem Soh-
ne * und ‡ dem Heiligen Geiste ...

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 5, 16 - 26

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,
* Du brachtest Licht vom wahren
Licht, * o höchstes Licht, des Lich-
tes Quell, * Du Tag, der unsern Tag
erhellst.

2. Du wahre Sonne, neige Dich, *
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,
* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl
* hinein in unser dunkles Herz.

3. Laßt uns zu Gott, dem Vater,
flehn, * zu Ihm, dem Vater aller
Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlich-
keit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem eingebor'nen Sohn, *
dem Heil'gen Geist auch allezeit *
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Christum,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

9Würdig bist Du, * die || Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk.

* ¹⁰Und Du hast sie für unsren Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Würdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 149 ¹Halleluja! – Singt dem HErrn ein||neues Lied! * Singt sein Lob in der || Heiligen Versammlung * ²Israel freue sich || seines Schöpfers, * Sions Söhne sollen ju||beln ob ihres Königs!

³Seinen Namen sollen sie lo||ben im Reigen, * mit Pauke || und Zither ihm spielen! * ⁴Denn der HErr hat Gefallen an || seinem Volk, * die Armen krönt || er mit seinem Heil.

⁵Die Frommen mögen frohlo||cken in Ehre, * jauchzen auf || ihren Lagerstätten! * ⁶In ihrer Kehle sei || Lobpreis Gottes, * in ihrer Hand ein || zweischneidiges Schwert,

⁷um Rache zu üben an den Völkern, Strafgerichte || an den Heiden, * ⁸um mit Fesseln ihre Könige zu binden, ihre Edlen || mit eisernen Ketten, * ⁹um Gericht über sie zu halten, wie es gelschrieben steht, * Ehre ist solches für all seine From||men. – Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Freitag

HERR, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Trennung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Seligen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regieren||den zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu|| Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Bußse zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens will||en Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir N.N., denn)
Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERnn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

O Gott der Ewigkeit, dessen Wesen der anfangslose Geist ist, der in der Fleischwerdung Christi sichtbar wurde; wir bitten Dich in Demut, seiner Menschwerdung nachgestaltet zu werden, um aus Deinem Hei-

ligen Geist zu leben, in welchem Du mit Deinem Sohn Jesus ein Gott bist, barmherzig von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbar liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoff-

nung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erh^lebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
seelig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

A. Amen.

'28. Samstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 40, 25 - 31

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,
* Du brachtest Licht vom wahren
Licht, * o höchstes Licht, des Lich-
tes Quell, * Du Tag, der unsern Tag
erhellst.

2. Du wahre Sonne, neige Dich, *
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,
* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl
* hinein in unser dunkles Herz.

3. Laßt uns zu Gott, dem Vater,
flehn, * zu Ihm, dem Vater aller
Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlich-
keit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem eingebor'nen Sohn, *
dem Heil'gen Geist auch allezeit *
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Christum,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 ⁷**Der Weg des Gerechten** || ist gerade, * Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. * ⁸**HErr**, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

9 Meine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, * auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen Dei||ne Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

¹²**HErr**, Du wirst uns || Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. * ^{19a}**Und die Toten** || werden leben, * die || Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

6. Psalm

Ps. 60 ³**Gott**, Du hast uns verworfen, zerschlagen; * Du hast gezürnt, nun || stell' uns wieder her! * ⁴Du hast die Erde erschüttert, gespalten; * heile ihre || Risse, denn sie wankt!

⁵**Du** hast Deinem Volk Har|tes erwiesen, * uns mit || Taumelwein getränk't. * ⁶Deinen Frommen hast Du ein Zei|chen gegeben, * damit sie || fliehen vor dem Bogen.

⁷**Damit** Deinen Lieblingen || Rettung werde, * hilf mit Deiner Rechten || und erhöre uns! * ⁸Gott hat bei seiner Heiligkeit versprochen: "Frohlockend will ich Si|chem verteilen * und das Tal || von Sukkot vermes-sen!"

9 Mein ist Gilead, und mein || ist Manasse! * Ephraim ist meines Hauptes Schutz – Ju||da mein Herrscherstab. * ¹⁰Mein Waschbecken ist Moab, auf Edom setze ich || meinen Schuh, * über Philistäa || will ich triumphieren!"

11 Wer bringt mich zur||festen Stadt,
* wer geleitet mich nach Edom? *

12 Hast nicht Du, o Gott, || uns verworfen * und bist nicht ausgezogen,
o || Gott, mit unsren Heeren?

13 Gewähre uns Beistand|| vor dem Feind; * denn nichtig|| ist menschliche Hilfe! * ¹⁴Mit Gott entfall||ten wir Kraft. * Er wird unsere || Gegner niedertreten.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HERR, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HERR, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HERR, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HERR, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HERR, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reini-

gen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und Strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Barmherziger Gott, Du hast Jesum in diese Welt gesandt, um alle Menschen zu erlösen; wir bitten Dich, gewähre allen, die sich auf Deine Hilfe verlassen, die Freiheit eines neuen Lebens; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, * an

den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſ rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken||auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 6, 7 - 18

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richst Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,
* Du brachtest Licht vom wahren
Licht, * o höchstes Licht, des Lich-
tes Quell, * Du Tag, der unsern Tag
erhellst.

2. Du wahre Sonne, neige Dich, *
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,
* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl
* hinein in unser dunkles Herz.

3. Laßt uns zu Gott, dem Vater,
flehn, * zu Ihm, dem Vater aller
Gnad, * zum Vater ew'ger Herrlich-
keit, * daß alle Schuld er wende ab.

Leicht verbeugt:

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem eingebor'nen Sohn, *
dem Heil'gen Geist auch allezeit *
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Christum,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 19 ¹Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem Gott. Halleluja! * ^{2a}Denn wahrhaft und gerecht * sind all seine Gerichte.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

^{5b}Preist unsren Gott, ihr seine Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen! * ^{6b}Halleluja! * Der HErr unser Gott, der Allherrscher hat die Königs-herrschaft angetreten.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁷Laßt uns jubeln und fröhlich sein, * und ihm die Ehre erweisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen * und seine Gemahlin hat sich bereit gemacht.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 98 ¹Singt dem HErrn ein neues Lied; denn Er tat Wunder! * seine Rechte stand ihm bei, sein heiliger Arm. * ²Der HErr gab seine Hilfe zu erkennen, * enthüllte sein ge-rechtes Tun vor den Augen der Völker.

³Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus Israel. * Alle Enden der Erde schauten die Hilfe unsres Gottes. * ⁴Jauchzt dem HErrn, alle Welt! * Frohlockt, jubelt und spielt!

⁵Spielt dem HErrn auf der Zither, * auf der Zither mit lautem Klang! * ⁶Mit Posaunen und Hörner-schall * jauchzt vor dem König, dem HErrn!

⁷Es brause das Meer und was es erfüllt, * der Erdkreis und seine Bewohner! * ⁸Die Ströme mögen Beifall rauschen, * Die Berge ju-beln im Chor

⁹vor unserm HErrn, * wenn er kommt, die Erde zu richten! * Er richtet den Erdkreis gerecht, * die Völker so, wie es recht ist.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre||digt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht ver||lorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Ge-rech||tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und be||drängten Menschen: **A.** Und komm ih||nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Be-kannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**N.N.** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum e|wigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Barmherziger Gott, Du hast Jesum in diese Welt gesandt, um alle Menschen zu erlösen; wir bitten

Dich, gewähre allen, die sich auf Deine Hilfe verlassen, die Freiheit eines neuen Lebens; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Seg-

nungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich sellig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit sei-

nen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.



Gottesdienstformular